Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 3

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

chemikers, Hrn. L. Rehm, ein sehr günstiges. Mit einem Kostenaufwand von ca. 20,000 Fr. wurde ein Mehrwasser von 1000 Minutenliter bei Niederwasserstand gewonnen. Es kommt somit der Minutenliter auf rund Fr. 20 zu stehen.

Wasser- und Gaswerk La Chaux-de-Fonds. Am 6. April genehmigte der Generalrat ohne Opposition ein Kreditbegehren des Gemeinderates im Betrage von 37,500 Fr. zur Verlängerung der Hauptleitungen für Wasser und Gas im Quartier der Eplatures. Ein weiteres Kreditbegehren des Gemeinderates im Betrage von 520,000 Fr. wurde an eine neungliedrige Kommission gewiesen zur schleunigsten Begutachtung. Dieser Kredit ist für den Bau neuer Steinkohlenmagazine und zur Errichtung mechanischer Werkstätten des Gaswerkes bestimmt. Der Direktor dieses Werkes, Hans Mathys, führte in der Begründung des Kreditbegehrens aus, daß wir darauf Bedacht nehmen müssen, bedeutende Vorräte an Steinkohlen anzulegen, um bei Streikfällen 2c. nicht in Verlegenheit zu geraten. Zur Ueberführung der Steinkohlen vom Bahnhof nach den Magazinen ist ein Schienenstrang vorgesehen und in den Kosten inbegriffen.

Hydrantenanlage in Lenk. Die Einwohnergemeinde Lenk hat die Erstellung eines Hydrantennetzes für das Dorf im Kostenvoranschlage von 26,000 Fr. beschlossen.

Gaswerkbau Einsiedeln. Die Gemeinde vom Ostermontag war von zirka 300 Bürgern besucht und genehmigte einstimmig die Konzessionierung für Errichtung eines Gaswerkes. Wie der Referent des Gaskomitees betonte, haben sich bereits 120 Häuserbesitzer für Einführung desselben ausgesprochen, ebenso zirka 200 Familien für Kochzwecke. Es ist gute Hoffnung vorhanden, daß dies Jahr noch das Gas seinen Einzug hält in unserer Waldstatt; vom Bezirksammann wurde beschleunigte Beratung des Projektes zugesichert.

Verschiedenes.

Sägereibrand. Am 6. April morgens ist in der Sägerei Frick in Oberwangen (Thurgau) aus noch nicht ermittelter Ursache Feuer ausgebrochen, das so rasch um sich griff, daß Sägerei und Wohnhaus in kürzester Zeit bis auf den Grund niederbrannten.

Bundesbeiträge für gewerbliche und industrielle Berufsbildung. Die im Jahre 1908 auf Grund des Bundesbeschlusses vom 27. Juni 1884 ausgerichteten Bundesbeiträge an die ständigen Anstalten für gewerbliche und industrielle Berufsbildung betrugen insgesamt Fr. 1,216,978. Im Jahre 1908 beliefen sich die Gesamtausgaben der Anstalten auf 4,329,453 Fr., die Leistungen der Kantone, Gemeinden, Korporationen und Privaten auf 2,456,244 Fr. Die Bundessubvention wurde im vergangenen Jahre 367 Anstalten zugewendet.

Neuer Kochherd. Von Hausfrauen dürfte eine von Herrn J. J. Berliat in Oberwetzikon gemachte Erfindung freudig begrüßt werden. Er hat einen Kochherd konstruiert, den man leicht überall plazieren kann, hat mit demselben noch eine Luft- und Zentralheizung verbunden, so daß die beim Kochen produzierte Wärme zur Erwärmung des Küchenraumes und je nach der Größe des Kochherdes zur Erwärmung des Wohnzimmers und weiterer Zimmer, in denen nur ein Heizkörper anzubringen ist, dient. Wird im Kochherd angefeuert, so werden ganz wie bei der Zentralheizung die Zimmer temperiert und indem man fortfeuert, wozu sich alle möglichen Kohlensorten gebrauchen lassen, kann man die gewünschte Wärme sich verschaffen. Vorteile bei dieser Erfindung sind, daß es keinen aparten Ofen wie bei der Zentralheizung braucht, daß man nur an einem Orte, eben im Kochherd, zu feuern braucht. Der Hauptvorteil besteht indessen in der Brennmaterialersparnis, die ca. 50 % beträgt.

Auftauen eingefrorener Wasserleitungen durch Elektrizität. Aus Brüx wird geschrieben: Ein interessanter Versuch ist dem Leiter des hiesigen Wasseramtes, Herrn Ingenieur Ott, im Vereine mit Herrn Direktor Hartmann vom hiesigen Elektrizitätswerke gelungen; mittels elektrischem Strom haben sie eine 45 m lange und 1 m tief in der Erde liegende ¾zöllige Bleirohrleitung, die seit sechs Tagen eingefroren war, in kurzer Zeit aufgetaut, selbstredend ohne daß es notwendig geworden wäre, die Rohre wie sonst bloß zu legen. Die Einwirkung des elektrischen Stromes von 10 Volt und 140 Ampère erforderte nur einen Zeitraum von 14 Minuten und die Wasserleitung funktionierte wieder tadellos.

Fludor-Lötmittel. Die Gesellschaft m. b. H. Claßen & Cie., Barbarossastr. 16, Berlin W 30 versendet soeben eine neue Preisliste über Fludor-Lötmittel. Die typographische Ausstattung ist, wie immer, charakteristisch und originell. Die Preisliste wird von der Firma an Interessenten auf Verlangen kostenfrei abgegeben.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

27. Wer hätte eine Wasserradwelle samt Rosetten, event. auch Stirnrad mit Kolben abzugeben?

28. Wer hätte eine noch gut erhaltene Kolbenspeisepumpe mit 50—60 mm Kolben-Durchmesser samt Vorgelege für Maschinenbetrieb preiswert abzugeben? Gefl. Offerten an die Expd. unter Chiffre K 28.

29. In meiner Küche gibt es immer enorm viel Dampf, und da dieselbe mit Oelfarbe gestrichen ist, läuft das Wasser stets die Wände herunter. Gibt es nicht ein Mittel, dem Dampf Abzug zu verschaffen, da eine Klappe im Kamin nichts hilft?

30. Wer hätte einen noch gut erhaltenen Petrol- oder Benzinmotor, 10—12 HP, billig abzugeben? (Deutz oder Lokomotivfabrik bevorzugt). Gefl. Offerten befördert die Expd. unter Chiffre S 30.

31. Wer kann mir ein Verfahren mitteilen, wie man aus Sagmehl und Maschinenhobelspänen Briketts fabrizieren kann? Wer liefert das dazu nötige Material?

32. Ist eine Bandsäge mit Trennapparat und automatischem Vorschub die richtige Maschine zum Aufschneiden von Schwarten in dünne Bretter, oder gibt es etwas besseres für fragl. Zweck? Für fachgemäße freundl. Auskunft zum Voraus besten Dank.

E. Beck
Pieterlen bei Biel-Bienne
Telephon Telephon
Telegramm-Adresse:
PAPPBECK PIETERLEN.
Fabrik für
Ia. Holzcement Dachpappen
Isolirplatten Isolirteppiche
Korkplatten
und sämtliche Theer- und Asphaltfabrikate
Deckpapiere
roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu billigsten Preisen. 1152 u

GEWERBEMUSEUM